

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



1/2012

3.1.2012

Höhlenforschartreffen Dezember 2011

Beschlossen wurde der Beitritt zum zu gründenden Landesverband Rheinland-Pfalz, besprochen wurde die Durchführung der Höhlenforscherweihnachtsfeier, der Ersatz bzw. Austausch von Seilen am Kletterturm und eine Höhlentour in den nördlichen Pfälzerwald.

Studerbildschacht

Fortgeführt werden sollen die Forschungen im Studerbildschacht, auf dessen Nordseite. Erforderlich wird eine Ergänzung des Weinkellers, wo ein Flasche zerbrochen wurde. Die Form der Lagerung muss wohl überdacht werden, um den Weingenuss in späteren Jahren sicherzustellen.

Altbergbautreffen Reinigshof

Mit 16 Teilnehmern und ergiebigen Gesprächen im Plenum als auch in kleinen Kreis in und vor der Hütte (bei Temperaturen weit unter 0 Grad !) Themenschwerpunkt waren die Gruben der in der Petronella bei Bergzabern und der Umgang mit Ämtern und Behörden beiderseits der Grenze.

Jura-Heft

Gesucht werden weiterhin Fotos, Berichte und Beschreibungen von Höhlentouren in den französischen Jura. Geplant ist ein Gruppenheft als Erweiterung des bereits erschienenen Heftes Nr. 16 zum Thema.

Höhlentour Rahnfelsen Pfälzerwald

Ausgelöst durch einen (gehobenen) Geochache in einer Höhle bei Bad Dürkheim wurde am zweiten Weihnachtstag mit viel Technik (3,5 m Anstellleiter) und unter Einsatz von Ankern hinter einer bisher nicht untersuchten Öffnung eine fast 1,5 m lange Höhle erforscht. Gefunden wurden dann allerdings ein Felsschüsseln und Sandsteinwulste. Vom freundlichen Angebot eines Wandererpaars, von ihrem frisch zubereiteten Glühwein zu trinken, konnten wir mangels Trinkgefäß keinen Gebrauch machen.

Mardellenerfassung

Nach ungewöhnlich trockenem Herbst füllen sich die Mardellen langsam mit Wasser, weit später als normalerweise. Bei mehreren Touren wurde dieser Vorgang verfolgt, wobei auch die Beobachter gut durchnässt wurden.

Gruppenbeitrag für 2012

Das Jahr hat sich gewendet, der Jahresbeitrag darf überwiesen werden. Er beträgt 15 Euro für alle. Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

Höhlenhandschuhe

Eckart hat einen Posten "Höhlenforscher-Handschuhe" erwerben können, in den Größen 7.8 und 9 kostet das Paar gelbe Kunststoffhandschuhe ein Euro.

Ghost-rock karst symposium

Eingegangen ist die Einladung zu einer Veranstaltung bei der verschiedene Gesichtspunkte der Verkarstung, beleuchtet werden sollen. Sie findet vom 7.-11. 10. in Han-sur-Lesse, Belgien statt.

Höhlenforschartreffen Januar 2012

Im SV KA-Beiertheim wird zu sprechen sein über die kommende Landesdelegiertenversammlung Baden-Württemberg, über den zu gründenden Landesverband Rheinland-Pfalz, künftige Mittwochsgestaltung und anstehende Forschungsprojekte und einer bereits ausgebuchten Ausbildungstour in den französischen Jura.

Termine

- 4.1. Höhlenforschermonatstreffen SKV-Vereinsheim (Beiertheim, beim Europabad) 20.00 Uhr
- 6.1. Höhlen- und Stollensuchtour im Raum Zweibrücken, Aufsuchen und Dokumentieren von Mardellen, [Feststellung der Koordinaten](#), Überprüfung von Verschlüssen von Fledermausquartieren in ehemaligen Westwallstollen bei [Dellfeld](#)
- 11.1. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn, Tel. 0171-7684275 ausbildung@hfgkarlsruhe.de (Gäste sind stets willkommen!) - anschließend Höhlenforschartreffen in der Vereinsgaststätte des SVK Beiertheim
- 18.1. Höhlenforschartreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: Redaktionssitzung des Jura-Heftes
- 25.1. Höhlenforschartreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: Knotenkunde
- 1.2. Höhlenforschermonatstreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 8.2. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn, Tel. 0171-7684275 ausbildung@hfgkarlsruhe.de (Gäste sind stets willkommen!) - anschließend Höhlenforschartreffen in der Vereinsgaststätte des SVK Beiertheim

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



2/2012

31.1.2012

Höhlenforschertreffen Januar 2012

Bekannt gemacht wurden Termine, Rübeland im Mai, Ausbildungstour im Mai, JuHöfoLa im Juli/August. Besprochen wurde der fällige Seiltausch beim Klettertraining und ein Bericht zum Stand der Wassermessung an die Gemeinde Nothweiler.

Stollentour -eins-

Bei schönstem Wetter fand eine Mehrpersonen-Besichtigungstour von Stolleneingängen statt, bis auf einen mit Fledermausschutztores verschlossen. Es stellte sich heraus, dass nicht die Eintragungen in der Landkarte falsch waren sondern die Tour im falschen Tal begonnen wurde. Merkwürdigerweise fand sich dann genau dort ein merkwürdiger, bislang nicht erfasster Kellereingang.

Stollentour -zwei-

Bei leichtem Schneetreiben fand eine Zweipersonen-Besichtigungstour von Stolleneingängen statt, bis auf einen waren alle verschlossen oder verschüttet. Daneben gab es bemerkenswerte Funde wie einen Frischluft-VW-Käfer mitten im weglosen Wald und eine Freilufttoilette mit hindernisfreier Rundumsicht.

Mardellen

Das merkwürdige Verhalten der Auswärtigen bei der Erfassung von Mardellen in der Westpfalz wird von örtlichen Waldbegehern aufmerksam begleitet. Sobald das anfängliche Misstrauen überwunden ist, sprudeln die Informationen bis hin zum Bericht über den Versuch, am schattigen Gewässerrand Kakteen zu ziehen. Das Tragen einer leuchtorangenen Jacke verleiht der Aktion eine recht nützliche Aufmerksamkeit.

Stuttgart-21-Weiterbau stört Fledermäuse

"... Der geplante Abriss des Südflügels des Stuttgarter Hauptbahnhofes für das Bahnprojekt Stuttgart 21 könnte durch Fledermäuse verhindert werden. Die Bauherrin Bahn müsse sicherstellen, dass Erschütterungen beim Abbruch des Bauwerkes nicht die Winterruhe der Fledermäuse im benachbarten Schlossgarten stören, teilte das Eisenbahn-Bundesamt mit. Die Genehmigungsbehörde für die Bahn betonte, artenschutzrechtliche Konflikte müssten ausgeschlossen oder durch geeignete Maßnahmen vermieden werden. Auch die Parkschützer gehen davon aus, dass der Südflügel nicht ab dem 9. Januar abgetragen wird, da für den Abend noch eine Anti-S-21-Demonstration vor dem Gebäudeteil genehmigt worden sei."

Höhlenkataster Doubs Band 5

"... Für dieses Jahr ist ein Aktualisierungsband der 4 Doubs Inventaires Baende geplant. (Tome 1 ist ja auch schon 25 Jahre alt) "Une actualisation de l'ensemble est en cours de réalisation ainsi qu'un index général de l'ouvrage. Ils constitueront le tome 5 qui devrait paraître en 2012"

<http://www.speleo-doubs.com/inventaire/presentation.php>

Badische Höhlen

Diskussionen löste die Anfrage einer Schülerin aus, weshalb nur Höhlen in der Schwäbischen Alb, nicht aber im Badischen bekannt seien. Sofort erinnert wurde an den Hohlen Stein und die in Baden nur in geringem Umfang vorhandenen Jurakalkgebiete südlich Freiburg mit der Schallsinger Höhle.

Knotenkunde

Beim Seminar 'Knotenkunde' hat sich gezeigt, dass Seilverlängerungsknoten mit Vorsicht zu genießen und wenn möglich überhaupt zu vermeiden sind.

Jurahöhlenheft

Es kommt in Gang, das als "Reiseführer" gedachte Gruppenheft aus den Aufzeichnungen über die in den vergangenen Jahren besuchten Höhlen im schweizerischen und französischen Jura.

Verbandsbibliothek -- es tut sich was.

Auf Grund von Schimmelbefall muss die VdHK-Bibliothek bis auf weiteres für die Nutzung gesperrt werden. Es gibt ein Gutachten zur Situation. Der Eigentümer will in das Gebäude nicht investieren. Der VdHK sucht nun nach anderen Möglichkeiten. Ideen dazu sind willkommen.

Höhlenforschertreffen Februar 2012

Zu sprechen ist über das Fortbildungsprogramm der Stadt für Ehrenamtliche, die Vorbereitung von Gruppenheften, den künftigen Landesverband und über Fixpunkte im Forschungs-/veranstaltungs-kalender.

Termine

1.2. Höhlenforschertreffen Jugendheim Anna Frank (Karlsruhe, Moltkestraße) 20.00 Uhr

8.2. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



3/2012

26.3.2012

Höhlenforschertreffen Februar 2012

Besprochen wurde die Verbandshauptversammlung in Österreich, die Fortschritte bei der Wasserstandsmessung im Tiefen Stollen am neuen Standort und das geplante Jura-Gruppenheft.

Studerbildschacht

Am Sonntag fiel ein Schneeschauer in den Hauptschacht, während wir die Akkuhilti aus dem Seitensystem zurück transportierten. Im Hauptschacht wurden zwei neue Anker gesetzt, um bei der Freilegung einer Befahrungsmöglichkeit in den Nordschacht sicherer arbeiten zu können. In der Pfälzer Halle fanden wir alle Weinflaschen freigelegt vor. Als Schutz vor Steinschlag legten wir alles wieder unter's Felsdach und bohrten auch hier vier Ankerlöcher, so dass die Befahrung auch hier abgesichert ist. Ein Sturz im Seitensystem wäre höchst unangenehm - trotz Rufkontakt zur Erdoberfläche.

Veränderungen wurden festgestellt am Weinlager, es wurden wieder steinschlaggeschützt eingerichtet.

JuHöFoLa 2012

Wer noch selbst Interesse hat oder Interessenten kennt, sollte sich bald melden. Das JuHöFoLa2012 ist fast voll. Aus Deutschland können wir noch drei Teilnehmer nehmen. Zur Zeit nehmen folgende Länder teil: Deutschland, Frankreich, Spanien, Italien, Polen und Rumänien.

Stollenöffnung bei Veitsrodt

In der Nähe von Veitsrodt an der Nahe soll als ökologische Ausgleichsmaßnahme eines Steinbruchsbetreibers ein Stollen geöffnet werden. Dazu wird ein kleines Team benötigen, wenn die Verantwortlichen einverstanden sind.

Gruppenbeitrag für 2012

Ungeachtet des Standes des aktuellen Beitragskontos wird mit diesen Mitteilungen die Beitragsmarke für 2012 versandt. Teilnehmer am (Unfallrettungs-) Solidaritätsfonds des Dachverbandes erhalten die Marke des Verbandes, Nichtteilnehmer die der Gruppe.

Urtümliche Gliedertiere in tiefster Höhle der Erde entdeckt

Russisch-spanisches Team fand Springschwänze in der Voronya-Höhle in fast zwei Kilometer Tiefe. In Georgien haben Wissenschaftler in einer rund zwei Kilometer tiefen Höhle Springschwänze entdeckt. So tief unter der Erde wurden nie zuvor derartige mit den Insekten verwandte Gliedertiere vorgefunden, erklärte das russisch-spanische Team. Die nun entdeckten Springschwänze sind augenlos und haben einen extrem gut entwickelten chemischen Sinn. Eine der neuen Arten mit dem wissenschaftlichen Namen *Plutomurus ortobalaganensis* fand sich in einer Tiefe von 1.980 Metern. Damit ist das Tier das am tiefsten lebende Insekt, das bisher bekannt wurde.

Landesverband für Höhlenforschung Rheinland-Pfalz

Wegen Erkrankung eines der Hauptbeteiligten und der nun beginnenden Höhlensaison wird die Gründung des Landesverbandes, der uns unter den sich ändernden gesetzlichen Rahmenbedingungen auch künftig Höhlenforschung ermöglichen soll, auf den Herbst verschoben.

Tiefste bekannte Höhle der Erde

Die Krubera-Woronja-Höhle ist mit einer Tiefe von mindestens 2.191 Metern die tiefste bekannte Höhle der Erde liegt in Abchasien. An Land lebende Würmer und Bakterien sind schon aus größeren Tiefen bekannt: In den vergangenen Jahren fanden Forscher im Bohrwasser aus südafrikanischen Goldminen bereits Bakterien und winzige Fadenwürmer in mehr als drei Kilometern Tiefe. In den Meerestiefen leben zahlreiche Tiere in Regionen unter drei Kilometern.

Höhlenforschertreffen März 2012

Die Winterzeit geht zu Ende, die Tage werden länger, das Höhlenjahr 2012 kann beginnen. Stollentouren in die West- und Südpfalz sowie geplante Gruppenhefte sind zu besprechen

Termine

- 7.3. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 14.3. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage
- 21.3. . Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage
- 23.- 25.3. Ausbildungsgruppe: Ausbildungsfahrt zu den Höhlen ins Dessoubretal (Französischer Jura) (ausgebucht)
- 28.3. Seminarvortrag Jugendheim 20.00 Uhr Thema: Höhlenwasserwerke in Indonesien und Nordvietnam Referent: Peter Oberle
- 4.4. Höhlenforschertreffen Vereinsgaststätte des SVK Beiertheim 20.00 Uhr

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



4/2012

30.3.2012

Höhlenforschertreffen März 2012

Berichte von der Jurahöhlentouren und deren Darstellung in einem Jurahöhlengruppenheft, dessen Umfang und Ausstattung wurden besprochen, sowie die Hintergründe einer misslungenen Höhlenschutzreferentenwahl im Landesverband Baden-Württemberg.

Vorbereitungsfahrt der Ausbildungstour Jura

(jörg) Im Vorfeld der anstehenden Ausbildungstour im Mai wurden verschiedene Höhlen im Dessoubre-Tal besucht und einige potentielle Ziele ausgemacht. Dabei kam es auch zu durchweg angenehmen Kontakten mit örtlichen Höhlenbesitzern und Fledermausbeobachtern, was die Höhlensuche teilweise stark vereinfachte.

Stollentour Westpfalz

Nach längerer Ruhe hat sich nun das Landratsamt eines eingebrochenen Westwallstollens bei Pirmasens angenommen. Zusammen mit dem beauftragten Gutachter wurde der weiterhin nasse Stollen, in dem, nun immer schwerer erkennbar eine Wildsau ruht, befahren. Wie es aussieht, wird der Gutachter keine Verfüllung des Stollens vorschlagen. Im Anschluss wurden einige weitere Stollen besucht, einer dient als Lagerraum, der Besitzer war gerade vor Ort und erlaubte die Besichtigung der gut 500 eingelagerten Bananenkisten.

Mardellen in der Westpfalz

Die Mardellensuche geht weiter, in teils schwierigem Umfeld, Jungwald mit mehr Bäumen am Boden liegend als senkrecht stehend, wurde nun die 300er Marke geknackt. Die Krötensaison hat begonnen und erste Kaulquappen wuseln in den bereits austrocknenden Tümpeln. Aufmerksam wird das Treiben von Einheimischen registriert, Originalton: "Ei Sie warn' doch letscht Woch schun mol do!".

Studerbildschacht

(eckart) Am 19.2. fiel ein Schneeschauer in den Hauptschacht, während wir die Akkuhilti aus dem Seitensystem zurück transportierten. - im Hauptschacht wurden zwei neue Anker gesetzt, um bei der Freilegung einer Befahrungsmöglichkeit in den Nordschacht sicherer arbeiten zu können. In der Pfälzer Halle fanden wir alle Weinflaschen freigelegt vor. Wir hatten sie extra geschützt deponiert, das war aber vielleicht schwer zu erkennen. Als Schutz vor Steinschlag legten wir alles wieder unter's Felsdach und bohrten auch hier vier Ankerlöcher, so dass die Befahrung auch hier abgesichert ist. Ein Sturz im Seitensystem wäre höchst unangenehm - trotz Rufkontakt zur Erdoberfläche.

Ausbildungstour im Doubs/Frankreich

Bei der Frühjahrsausbildungsfahrt von Do., 3. oder Fr., 4. bis 6. Mai 2012 (auch Teilnahme nur am Wochenende 5. und 6. Mai möglich) sind noch Plätze frei, bitte bei Jörn anmelden!

Unterwegs zu 13 Schauhöhlen der Schwäbischen Alb

(swp) 13 Schauhöhlen der Schwäbischen Alb sind im Höhlenführer beschrieben, der im vergangenen Jahr in der Reihe "Unterwegs" der SÜDWEST PRESSE erschienen ist. Die 100 Seiten starke Broschüre mit vielen Skizzen und Bildern kostet 9,80 Euro, ISBN 978-3-86281-025-3.

Norbert Hamm,

ein früheres, langjähriges Mitglied der HFG, ist am 17. März im Alter von 68 Jahren verstorben.

Höhlenforschertreffen April 2012

Wegen der Osterferien findet der Hock im SVK Beiertheim statt. Noch neun Monate bis zum Jubiläumsjahr, dem 50. der Gruppengeschichte. Ein Konzept für das Festjahr gilt es zu entwerfen, Ideen und Vorschläge sind erwünscht. Der Termin für das diesjährige Sommerfest ist zu bestimmen.

Termine

- 4.4. Höhlenforschertreffen Vereinsgaststätte des SVK Beiertheim 20.00 Uhr
- 5.4. Mardellensuchtour im Raum Bottenbach (Osterwald), Aufsuchen und Dokumentieren von Mardellen
- 11.4. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn, Tel. 0171-7684275 ausbildung@hfgkarlsruhe.de - anschließend Höhlenforschertreffen in der Vereinsgaststätte des SVK Beiertheim
- 18.4. Höhlenforscherhock Vereinsgaststätte des SVK Beiertheim 20.00 Uhr, Redaktionssitzung Jurahöhlenheft
- 19.4. Vortrag der Delattinia, Grube Reden/Saarland Referent Dieter Weber: Die Höhlenfauna des Saarlandes
- 25.4. Seminarvortrag Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: N.N.
- 2.5. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe

5/2012

2.5.2012

Höhlenforschertreffen April 2012

Redaktionssitzungen zu Inhalten und Gestaltung der geplanten Gruppenhefte, Druckmöglichkeiten für Gruppenaufkleber, eine Einladung zum Arbeitskreistreffen der Höhlenrettung Hessen wurden besprochen sowie die Beibehaltung des Zuschusses zur Gruppenausbildungsfahrt in Höhe von 15 Euro je Teilnehmer beschlossen. Angedacht wurde ein Höhlenforschersommerfest beim Jugendheim.

Wasserstandsmessung Tiefen Stollen

Dank Martin Keeses hochbeinigen Wagens gelang die Zufahrt zum Stollen durch recht tiefe Löcher. Der Austausch von Akku und Speicherkarte verlief problemlos, gespeichert waren die Daten von drei Monaten, erkennbar im Wasserstandsverlauf und der Temperaturentwicklung sind einige Veränderungen, meist von wenigen Stunden Dauer. Weiterhin ausreichend vorhanden ist Wasser an der nun gut zugänglichen Messstelle.

Felsdachsuchtour Mosis-Berg

Gefunden aber nicht gesucht wurde ein in einer kleinen Höhle recht gut versteckter cache, der erstaunlicherweise um 4 Uhr morgens des gleichen Sonntags zuletzt gehoben wurde. Weitere Felsdächer, eine wassergefüllte Sohle und schöne Grenzsteine rundeten die Funde eines schönen Tages ab.

Mardellen

Mit dem Ende der Fledermausschutzzeit und Einsetzten der Vegetationsphase wurde die winterliche Mardellenerfassung bei einem Stand von 359 vorübergehend beendet.

Hessenhauhöhle - Blauhöhlensystem

Eine begehbare Verbindung von Hessenhauhöhle zu den bekannten Teilen des Blauhöhlensystems konnte bislang noch nicht hergestellt werden, bewiesen werden konnte die hydraulische beider Höhlensysteme durch einen am 21.4.2012 durchgeführten Markierungsversuch mit Uranin. Es dauerte etwa 40 Stunden bis die ersten Spuren des Uranins aus der Hessenhauhöhle im Blautopf nachweisbar waren – deutlich länger als aufgrund der bislang bekannten Färbeversuche erwartet.

Verbandsbibliothek

Bilder über Bücher mit reichlichem Schimmelbefall an Büchern der Verbandsbücherei gab es seit Jahren, die Tatsache, dass die Heizung und die Wärmedämmung im genutzten Raum nicht ausreichend war und aus Kostengründen nicht erneuert wird bringt die Verbandsspitze nun auf den Gedanken, zurück in die Untermiete einer öffentlichen Bibliothek zu gehen.

Speläo-Südwest 2012

ist geplant vom 21. bis 23. September in Schrozberg (Hohenlohe). Weitere Einzelheiten sind noch keine bekannt.

Höhlenforschertreffen Mai 2012

Zu sprechen wird sein über die Vorbereitungen und Themen des 50. Gruppenjubiläums im kommenden Jahr. Zu beraten sein wird über zu kaufendes Verbrauchsmaterial (Anker, Laschen).

Termine

2.5. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr

3.-6.5. Frühjahrsausbildungstour in den französisch-schweizerischen Jura

9.5. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn, Tel. 0171-7684275 ausbildung@hfgkarlsruhe.de - anschließend Höhlenforschertreffen in der Vereinsgaststätte des SVK Beiertheim

13.5. Höhlen- und Felsdachsuche im Bereich des Kartenblattes 6713 (Annweiler)

16.5. Seminarvortrag Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: Bericht vom III. Sandstone Landscape Symposium in Bad Kudowa (Polen) Referent E. Knust

23.5. Seminarvortrag Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: N.N.

30.5. Höhlenforscherhock Vereinsgaststätte des SVK Beiertheim 20.00 Uhr

6.6. Höhlenforschertreffen Vereinsgaststätte des SVK Beiertheim 20.00 Uhr

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



6/2012

5.6.2012

Höhlenforschertreffen Mai 2012

Festgelegt wurde der Julihock (4.7.) als Termin für das Höhlenforschersommerfest.

Ausbildungstour Jura

Mangels Internetverfügbarkeit vor Ort konnte der aktuelle Zustand der Jura-Ausbildungstour in diesem Jahr nicht verfolgt werden.

Höhlen- und Felsdachsichtour Pfälzerwald

Der Fund nicht ortstypischer Steine hatte zwei Touren zum gleichen Ort, in unterschiedlicher Besetzung zur Folge. Die zweite Tour war nicht so recht erfolgreich. Zwar fand sich nach einigen Irrungen der gesuchte Ort, dann aber stellte sich heraus, dass die gefundenen Steine durchaus einige tausend Jahre alte Spuren menschlicher Tätigkeit zeigten, dass sie jedoch in einer mitten im Wald gelegenen Aufschüttung lagen, Material, das wohl vom Bau der B 10 aus dem Talgrund, aus einer heute nicht mehr feststellbaren, steinzeitlichen Siedlungsstelle stammt.

Altbergbauforschungsfahrt Bergzabern

Eine abschließende Vermessungstour in den Nordteil der derzeit zugänglichen Petronella-Erzgruben bei Bergzabern fand statt. Ein erhoffter Zugang zu den alten Abbauen konnte nicht gefunden werden, allenfalls ein sehr starker Luftzug in unpassierbar engen Spalten zwischen mächtigen Blöcken.

Forschungslager in Breitscheid

Vom 6.-10. Juni geplant sind wieder verschiedenste Aktivitäten in allen Höhlen des Breitscheider Karstes: Weiterführung der Neulandsuche im Hohen Alp und in den Kaminen, Grabung in der Schwinde C, Heuloch, Maibaumhöhle, Benderstollen, Vermessung des Drecksloches (keine Angst – so schlimm ist es nicht...) Restvermessung im Herbstlabyrinth um die 6 km-Marke zu knacken. Wie gewohnt ist die Unterbringung rustikal an der Hütte der SAH. Grundsätzlich ist Selbstversorgung angesagt, Getränke, Brötchen und Grillzeug wird nach Bedarf beschafft. Unterbringung in alle worin man schlafen kann.

CESAME wurde 50 Jahre alt

An Pfingsten feierte die französische Höhlenforschergruppe, mit der in den 1960er Jahren in enger Zusammenarbeit mehrere deutsch-französische Höhlenforscherlager durchgeführt wurden, ihren 50. Geburtstag in ihrem Refugium bei Vallon Pont d'Arc. Diese Gruppe hat eine ähnliche Entwicklung hinter sich wie auch unsere, entstanden aus einer Pfadfindergruppe wandte sie sich in starkem Maße der Archäologie zu und betreibt u.a. das Höhlen-Museum in der Grotte des Hugenots.

Höhlenforschersommerfest

In der Tradition der vergangenen Jahre wird das Sommerfest auf einen Mittwoch, dieses Jahr auf den Hock-Termin, gelegt. Große Umgewöhnung hinsichtlich des Ortes ist nicht erforderlich, wir treffen uns hinter dem Jugendheim, allerdings schon ab 18 Uhr. Grill und Getränke werden vorhanden sein.

Bücherspende

Zwei Pollichia-Jahrbücher, die Bände 81 u. 88 hat Thomas Wagner der Gruppenbibliothek gespendet.

Studerbildschacht

Geplant ist eine Befahrung des Studerbildschachtes mit der Montage von Ankern. Teilnehmer und Termin werden gesucht (voraussichtlich Juli), Info Eckart

Höhlenforschertreffen Juni 2012

Ferienhalber findet der Hock im SVK-Haus statt. Neben der Vorbereitung des Sommerfestes stehen Entscheidungen zum Kauf eines Beamers (gebraucht) und eines Datenloggers zur Temperaturmessung im Tiefen Stollen an.

Termine

- 6.6. Höhlenforschertreffen Vereinsgaststätte des SVK Beiertheim 20.00 Uhr
- 10.6. Höhlen- und Felsdachsicht im Bereich des Kartenblattes 6713 (Annweiler)
- 13.6. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielfeld Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn, Tel. 0171-7684275 ausbildung@hfgkarlsruhe.de
- 20.6. Seminarvortrag Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: N.N.
- 27.6. Seminarvortrag Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: N.N.
- 4.7. Höhlenforschersommerfest Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Beginn 18 Uhr auf der Wiese hinter dem Jugendheim

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



7/2012

28.6.2012

Höhlenforschertreffen Juni 2012

Beschlossen und bereits ausgeführt wurden der Kauf eines Beamers für Vorträge und eines Temperaturloggers für das laufende Wassermessprojekt im Tiefen Stollen in Nothweiler.

Franz Grimm verstorben

Der unermüdliche südpfälzische Naturschützer Franz Grimm ist überraschend verstorben. Er stand unserer Gruppe bei der Altbergbauforschung hilfreich zur Seite, bahnt Ämterkontakte in der Pfalz und auch im Elsaß an, kam zu den Treffen im Reinigshof. Er hinterlässt eine kaum zu schließende Lücke.

Höhlenfauna der Bastion Drusus in Mainz

Dieter Weber hat, in Zusammenarbeit mit der Generaldirektion Kulturelles Erbe, eine Publikation zur Höhlentierfauna in unterirdischen Bereichen der Mainzer Zitadelle erstellt. Sie kostet 7,50 €.

Höhlen- und Felsdachsichtour Pfälzerwald

Zahlreiche Felsdächer und mehrere Höhlen in teilweise schwierigem (weil steilem) Terrain war die Ausbeute zweier, durch gutes Höhlensuchwetter begünstigte Touren bei Rinthal.

Höhlenforschung in der NS-Zeit

Friedhard Knolle hat eine Neuauflage der Geschichte der organisierten Höhlenforschung in der NS-Zeit geschrieben, hier ist der Link: karstwanderweg.de/publika/argekaha/5/1-66/index.htm

Färbeversuche am Eichener See

Im südbadischen Dinkelberg gelegen ist der Eichener See ein großer, periodischer See, der nun auch nach dem Trockenfallen im Rahmen einer Masterarbeit an der Uni Karlsruhe untersucht werden soll. Das für die Färbung erforderliche Uranin konnte von der HFG kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Hausverkauf in der Bergwaldstraße

Zum Verkauf steht eine Villa in der Bergwaldstraße, gefordert werden 2,1 Mio. €. Erstaunlich ist dann doch, dass an erster Stelle der Objektbeschreibung auf die eigentlich nassen Keller hingewiesen wird: Hochwertige, moderne Villa in Topzustand: im Berg: ehemaliger Bier- und Eiskeller, geeignet für großzügige Festivitäten, etc. am Ende wird es ausführlicher:

Sonstiges: Unter dem Objekt befindet sich ein "geheimnisvoller" ehemaliger Bier- und Eiskeller, zweigeschossig und zweizeilig, mit einer Rampe zur Einfahrt und zwei Zugängen in einem Keller (ca. 800 m²). Er wurde in Form eines mit Natursteinen ausgemauerten Stollens Mitte des 19. Jahrhunderts in den Berg getrieben. Die Stollenhöhe beträgt ca. 6 Meter, teilweise mehr. Das Gewölbe erstreckt sich über mehrere Grundstücke.

Blauhöhlensystem

Durch kürzlich erfolgte Vermessungstouren wächst das Blauhöhlensystem auf 9400 m Länge an. Drei Vermessungstouren wurden durchgeführt. Ein Team vermaß die Bereiche der Matrix und den Seitengang der schwarzen Witwe. Bei der Vermessung der Matrix wurde außerdem ein neuer Schlot entdeckt - der Rülps-Schlot. Das zweite Team begann mit der Vermessung von 1001 Nacht. Dort wurden die ersten 200 Meter des verzweigten und wunderschönen Seitengangs vermessen. Insgesamt wurden 450 Meter neu vermessen.

Höhlenunfall in Kroatien

Etwa 150 Helfer haben in Kroatien 26 Stunden gekämpft, um einen verletzten Forscher aus einer mehr als 500 Meter tiefen Höhle zu retten. Der Wissenschaftler sei am Donnerstagabend im Kita-Gacesina-Höhlensystem gestürzt und habe sich am Rücken verletzt, teilte die kroatische Bergrettung HGSS am Samstag nach der Rettung mit. Sein Zustand sei stabil. Das Höhlensystem etwa 160 Kilometer südwestlich von Zagreb ist das größte des Landes, es erstreckt sich rund 20 Kilometer weit unter der Erde.

Höhlenforschertreffen Juli 2012

Das Gruppentreffen ist gleichzeitig das diesjährige Höhlenforschersommerfest, die Umstellung ist minimal, wir feiern ab 18 Uhr im Hof des Jugendheims. Salate dürfen mitgebracht werden.

Termine

- 4.7. Höhlenforschersommerfest Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Beginn 18 Uhr auf der Wiese hinter dem Jugendheim
- 11.7. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielfeld Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn, Tel. 0171-7684275 ausbildung@hfgkarlsruhe.de -
- 18.7. Seminarvortrag Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: N.N.
- 25.7. Höhlenforscherhock Vereinsgaststätte des SVK Beiertheim 20.00 Uhr
- 1.8. Höhlenforschertreffen SKV-Vereinsheim (Beiertheim, beim Europabad) 20.00 Uhr

Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

höhlenforschersommerfest 2012

wann am 4. Juli 2012

wo Hof des Jugendheims Anne Frank
Karlsruhe, Moltkestraße 20

49° 0' 52,74" N 8° 23' 36,78" O

wann ab 18.00 Uhr

Mitzubringen

Trinkgefäß

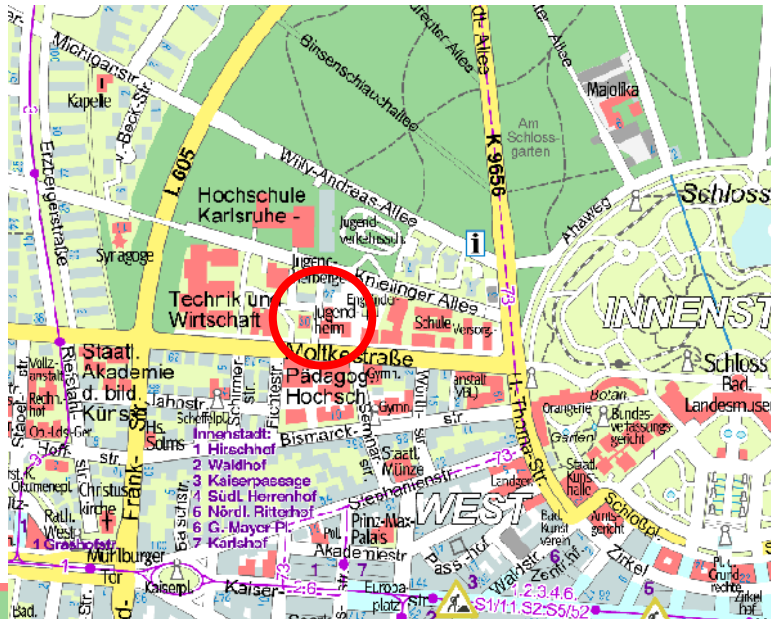
Essgeschirr und -besteck

Grillgut

Vorhanden

Grill

Getränke



mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



8/2012

30.7.2012

Höhlenforschartreffen Juli 2012

Sommerfest statt Monatshock, 13 Teilnehmer trafen sich bei idealem Grillwetter im Hof des Jugendheims, dabei hatte Pit von Bonn die weiteste Anreise hinter sich. Eine Tagesordnung oder Entscheidungen gab es nicht.

Felsdach- und Höhlensuchtouren Pfälzerwald

Ausgetretene Wege der Wildschweine weisen auch an steilen Hängen des Queichtals zwischen Rinnthal und Wilgartswiesen für Menschen gut begehbare Wege zu Höhlen und Felsdächern, die Wegebauer selbst ließen sich allerdings nicht blicken.

Wasserhöhlentour Schwabenalb oder franz. Jura

Eckart plant eine Wasserhöhlentour am 18. und/oder 19. August, entweder eintägig Falkensteiner oder Wochenende Verneau ==> via Grotte Baudin. Da es nur noch zwei Wochen bis dahin sind, bittet er um eventuelle Interessensbekundungen.

Zwischenbericht Wasserstandsmessung Tiefen Stollen

Ein erster Zwischenbericht der nun fast seit einem Jahr laufenden Wasserstandsmessungen und einer Messpunktsänderung im Dezember liegt nun vor und wurde dem Bürgermeister zugeschickt. Die begonnen Grabarbeiten am Ende des ehemaligen Führungsweges wurden nicht fortgesetzt, sie hätten irgendwann den ersten See, in dem die Messung steht, erreicht. aber auch so ist der Wasserspiegel seit seinem Höchststand im Frühjahr um 20 cm zurückgegangen.

Deutschlands schönstes Naturwunder gesucht

Bis zum 12. September 2012 sucht die Heinz Sielmann Stiftung gemeinsam mit anderen das schönste Naturwunder zum Thema "Geotope - Fenster zur Erdgeschichte". 30 ausgewählte Nationale Geotope stehen für die Abstimmung bereit, darunter sind 3 Höhlenregionen und der Hinterweidenthaler Teufelsfisch: <http://www.sielmann-stiftung.de/naturwunder/index.php>

Studerbildschacht

Mitte August soll eine Fahrgenehmigung für Auto-Stromerzeuger beschafft werden, damit im Aug/Sept die 'hängenden Blöcke' mit entsprechender Werkzeugunterstützung im Hauptschacht beseitigt werden können.

Tagungsort gesucht

für die nächste Jahrestagung 2013 sucht der VdHK. Bitte verteilt die Anfrage an die einzelnen Höhlenvereine weiter. Interessenten sollen sich bitte beim Vorstand melden, für Fragen und Infos bin ich im Sommer per email erreichbar, schreibt unsere Verbandspräsidentin Bärbel.

Schweizerische Briefmarke

In vielen Ländern gibt es Briefmarken mit Fledermäusen, für das Jahr der Fledermaus und sein Beginn im September 2012, wird die Schweizer Post ebenfalls aktiv.



Höhlenforschartreffen August 2012

Wir treffen uns am kommenden Mittwoch um 20 Uhr im Vereinsheim des SVKarlsruhe-Beiertheim zum Monatshock.

Termine

- 1.8. Höhlenforschartreffen Vereinsgaststätte des SVK Beiertheim (beim Europabad) 20.00 Uhr
- 8.8. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielfeld Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn, Tel. 0171-7684275 ausbildung@hfgkarlsruhe.de -
- 18.- 19.8. Wasserhöhlenforschungsfahrt Koordination: Eckhart
- 15.8. Höhlenforscherhock Vereinsgaststätte des SVK Beiertheim 20.00 Uhr
- 22.8. Höhlenforscherhock Vereinsgaststätte des SVK Beiertheim 20.00 Uhr
- 29.8. Höhlenforscherhock Vereinsgaststätte des SVK Beiertheim 20.00 Uhr
- 5.9. Höhlenforschartreffen Vereinsgaststätte des SVK Beiertheim (beim Europabad) 20.00 Uhr

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe

9/2012

2.9.2012



Höhlenforschertreffen August 2012

Gesprochen wurde über geplante Unternehmungen und den nach Erschöpfung des vorhandenen Vorrats erforderlichen Druck von Aufklebern mit dem Gruppenlogo in verschiedenen Ausführungen.

Erzgrube im Hunsrück

Eine spontane Bergwerkstour in eine gut mit Wasser gefüllte Grube brachte dennoch schöne Bilder einer überaus zerbrechlichen Speleotheme, "Tropfsteine", Stalagmiten und Sinterröhrchen aus nassem, lehmig-schlammigem Ocker wachsen in atemberaubendem Tempo, 20 cm hohe Stalagmiten sind seit 2009 gewachsen.

Wasserstandsmessung Tiefen Stollen

Viele Messwerte und ein weiter sinkender Wasserspiegel sind das Ergebnis der jüngsten Speicherkartentauschaktion. Ein Zwischenbericht der bisherigen Erkenntnisse liegt vor, mit dem bei der Gemeinde die Genehmigung zur weiteren Fortführung erbeten wurde.

Studerbildschacht

Die Ausnahmegenehmigung zum Befahren der Forstwege vom 1. 9. bis 30. 9. zum Studerbildschacht liegt. Notwendig ist der Einsatz eines Stromerzeugers und eines Abbruchhammers, um den Hauptschacht in ca. 15 m Tiefe von zwei hängenden Blöcken zu befreien. Gleichzeitig wären in vorbereitete Bohrlöcher die neuen Anker zu montieren, d. h. auch die Pfälzer Halle zu befahren. Eckart bittet um die möglichst zahlreiche Rückmeldung interessierter Teilnehmer.

Fischbacher Forschungswoche

In diesem Jahr bereits am 29. September beginnt die elfte Fischbacher Forschungswoche. Sie wird bestimmt von den Folgen des für den pfälzischen Fledermausschutz unersetzlichen Verlustes durch den Tod von Franz Grimm. Die von ihm verwalteten Schlüssel zu Fledermausquartier-Stollen in der Region sollen zugeordnet werden. Bereits festgelegt wurde eine Stollen- und Höhlentour am Rand des Bit-scher Truppenübungsplatzes am 2. Oktober.

Spende

Dank sei Pit. Er hat bei seinem Karlsruhe-Besuch anlässlich des Höhlenforschersommerfestes einen badischen Lottoschein gekauft, dessen 10,6 € Gewinn er im Rheinland nicht einlösen kann und ihn deshalb der Gruppenkasse spendet.

Speläo Südwest September 2012

Das 19. Treffen südwestdeutscher Höhlenforscher findet am Wochenende 21. - 23.9. in Schrozberg (Hohenlohe) statt Tagungsort Stadthalle in 74575 Schrozberg, Landkreis Schwäbisch Hall). Die Tagungshalle wird bewirtet mit dem was vorbestellt ist. Anmeldung <http://www.argestuttgart.homepage.t-online.de/anmeld.htm>

Falkensteiner Höhle

Es gibt bereits eine ganze Reihe von Zusagen und steht daher fest: am Samstag, den 13.10. geht es wieder in die Falkensteiner. Einige probieren bei günstigen Verhältnissen das Tauchen am zweiten Siphon, einige werden sicher weiter rein gehen, daher werden - auch schon wegen der vielen Teilnehmer - mehrere Gruppen gebildet und jeder kann dann hier oder dort mitgehen. Interessenten melden sich bitte bei Eckart. Treffpunkt 8 Uhr vor der BGV. Abschlussessen voraussichtlich im Lamm in Hengen.

Höhlenforschertreffen September 2012

Noch immer sind Schulferien, noch immer ist das Jugendheim geschlossen. Zu besprechen sind die geplanten Hefte zum Gruppenjubiläum und die Jurahöhlen.

Termine

- 5.9. Höhlenforschertreffen SVK-Vereinsheim (Beiertheim, beim Europabad) 20.00 Uhr
- 12.9. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielfeld Günter Klotz An-lage Übungsleiter Jörn, Tel. 0171-7684275 ausbildung@hfgkarlsruhe
- 19.9. Seminarvortrag Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: N.N
- 21.-23.9. Speläo-Südwest 2012 - 19. Treffen südwestdeutscher Höhlenforscher in Schrozberg (Hohenlohe) Tagungsort Stadthalle in 74575 Schrozberg, Landkreis Schwäbisch Hall)
- 22.9. Forschungsfahrt Studerbildschacht/Pfälzerwald, Koordination Eckart
- 26.9. Seminarvortrag Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: N.N
- 29.9. - 6.10. Elfte Fischbacher Forschungswoche , Standort 66996 Fischbach Wolfsägerweg 18, Suche und Dokumentation von Höhlen und Felsdächern. Teilnahme auch tageweise möglich
- 3.10. Höhlenforschertreffen SVK-Vereinsheim (Beiertheim, beim Europabad) 20.00 Uhr

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe

10/2012

30.9.2012



Höhlenforschertreffen September 2012

Vorgestellt wurde die Publikation von Dieter Weber über die Tierwelt in der Bastion Drusus in Mainz. Veränderungen gibt es bei der Ausbildung, Jörn hat sein Amt als Leiter der Ausbildung und Ansprechpartner beim Kletterturmtraining an Jörg übergeben.

Studerbildschacht

Ein Klemmblock in 17 Meter Tiefe, der die Befahrungen erheblich beeinträchtigte, konnte in einer lautstarken (auch akustische) dokumentierten Aktion beseitigt werden.

Stollentour in die Südwestpfalz

Mit Farbeimer und Pinsel ging es in einen Westwall-US-Army-Stollen bei Contwig, nachdem die Gemeinde als Eigentümer die Zustimmung zur Aktion gegeben hatte. Bei einer früheren Befahrung festgestellte Nazischmierereien waren innerhalb kürzester Zeit übermalt, zwei Säcke Müll gesammelt.

Speläo Südwest

Die Blauhöhle und die Forschungsarbeiten vor Ort, Fuchslabyrinth und Schandtauberhöhle standen im Mittelpunkt der 20. Veranstaltung dieser Art in hohenlohischen Schrozberg. Vier Gruppen berichteten, teilweise sehr umfassend, von ihren Tätigkeiten der vergangenen 2 Jahre. Beklagt wurde das Fehlen der "Jungen", gefragt nach der Fortführung dieser Veranstaltung. Wieder aktiv ist die Arge Muschelkalkkarst - in der Wutachschlucht und im Eberstadter Steinbruch, nicht aber im Hohlen Stein.

Landesverband für Höhlenforschung Rheinland-Pfalz

Nachdem der Anlauf zur Gründung im Frühjahr stecken blieb, soll nun am 17.11. gestartet werden.

Fledermaus-Erkennungslehrgang

Mit dem Tod von Franz Grimm ist für zahlreiche Fledermauswinterquartiere ein neuer Modus der Bestandsaufnahme von Fledertieren in den Winterquartieren einzurichten. Kenntnisse sollen bei einer Tagung am 17. und 18.11. in Imsbach Donnersberg an Interessierte, fünf haben sich aus der Gruppe bereits gemeldet, vermittelt werden.

Stiftung Höhlenrettung Baden-Württemberg <http://www.untertage.com/stiftung/StiftungWebpage1.htm>

Neben der aus einem katholischen Umfeld stammenden, baden-württembergische Malteser Höhlenrettung (die aber auch Muslims und Atheisten rettet!) gibt es die unabhängige Höhlenrettung Ba-Wü, der ein Träger und Sponsor fehlt. Deshalb wurde nun eine Unterstützer-Stiftung eingerichtet.

Fotos vom Gouffre Berger

An einen Spiegel-Online-Artikel vom 12.9. sind zahlreiche (13) tolle Fotos angehängt.

Fuchsbandwurm in Baden-Württemberg

Den aktuellen Stand zum Fuchsbandwurm gibt die Antwort auf eine kleine Anfrage an den Landtag BaWü, in einer der Grafiken ist die ganze Republik dargestellt.: landtag-bw.de/WP15/Drucksachen/1000/15_1852_d.pdf

Falkensteiner Höhle

Es gibt bereits eine ganze Reihe von Zusagen und steht daher fest: am Samstag, den 13.10. geht es wieder in die Falkensteiner. Einige probieren bei günstigen Verhältnissen das Tauchen am zweiten Siphon, einige werden sicher weiter rein gehen, daher werden - auch schon wegen der vielen Teilnehmer - mehrere Gruppen gebildet und jeder kann dann hier oder dort mitgehen. Interessenten melden sich bitte bei Eckart. Treffpunkt 8 Uhr vor der BGV. Abschlussessen voraussichtlich im Lamm in Hengen.

Höhlenkalender

Nachdem Urs Widmer im April verstorben ist, gibt es wohl keine speleo-projects Höhlenkalender mehr.

Höhlenforschertreffen Oktober 2012

Wegen des Feiertags um eine Woche auf den 10.10. verschoben wurde der Monatshock.

Termine

10. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr

13. Ausbildungs- und Forschungstour in die Falkensteiner Höhle, es werden mehrere Gruppen gebildet und jeder kann dann hier oder dort mitgehen. Koordination: Eckart

17. Seminarvortrag Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: N.N

24. Seminarvortrag Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: N.N

31. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



11/2012

30.10.2012

Höhlenforschartreffen Oktober 2012

Besprochen wurden das geplante Jubiläumsjahresprogramm und die mögliche Übernahme von Fledermauswinterkontrollen in pfälzischen Stollen durch Gruppenmitglieder.

Ausbildungstour Jura

Am letzten Novemberwochenende (24./25. 11.) findet die letzte diesjährige Juratour statt.

Wasserstandsmessung Tiefen Stollen

Trocken gefallen ist in diesem Herbst der Stollenabschnitt, in dem die Wasserstandsmessung eingebaut ist. Nun bleibt abzuwarten, ob das ein Dauerzustand wird.

Neues Koordinatensystem in der Schweiz

eu. In der Schweiz, wo wir gelegentlich tätig sind, werden neue Koordinaten eingeführt. Die Änderungen sind für unsere Zwecke eher gering, jedenfalls soweit kein GPS benutzt wird - dort muss man dann andere Einstellungen wählen. Mehr dazu unter <http://www.swisstopo.admin.ch/internet/swisstopo/de/home/topics/survey/lv95.html>.

Studerbildschach

eu. Im Nordschacht, unterhalb minus 15 m, wurden tropfendes Wasser und schmierige Wandbeläge angetroffen. Nach dem Abfahren auf der neuen Strecke im Norden (eine Engstelle) wurden zwei verschiedene Spezies von Amphibien auf dem höhergelegten Schuttkegel gezählt.

Zwei weitere Befahrungen sind erforderlich, eine für eine weitere Fledermauskontrolle und Einrichtung der Abseilstrecke zur fast erreichten Nordrampe, die zweite mit Laser zwecks Vermessung.

Nach der Rückkehr am Parkplatz kam eine dreiköpfige Mountainbikergruppe angerollt, sah uns und rief 'wart Ihr im Schacht?' - der 'Schacht' scheint inzwischen bekannt für die schmutzig hervortretenden Befahrer zu sein!

50 Jahr HFG Karlsruhe

Das Jubiläumsjahr wirft seine Schatten voraus, es sollen zahlreiche Touren stattfinden, in Erinnerung an vergangene Höhepunkte aber auch zur Teilnahme für Leute, die sich in den letzten Jahren vom Gruppenleben etwas entfernt haben

Fischbacher Forschungswoche 2012

Begünstigt durch das fast durchgehend schöne Wetter fanden schöne Touren statt, teils recht lang, da eine Gruppe vorweg in die falsche Richtung stürmte und alle anderen zunächst mal ohne Murren hinterher hechelten. Teils aber auch recht kurz, da sich auf einem Kilometer Wegstrecke so viele Objekte fanden, dass das GPS danach gut eine halben Stunde in Bewegung 5 Stunden im Stand speicherte.

Ein recht explosiver Fund, eine schon etwas ältere Panzergrante, wurde nicht weiter untersucht. Untersucht wurden hingegen Stollenverschlüsse auf den Zustand und die Zuordnung der zahlreichen Schlüssel. Für die erste Oktoberwoche 2013 ist die Ferienwohnung bereits wieder gebucht.

Erzminerale

Buntmetallminerale der Südpfalz stoßen auf das Interesse des Forschungsbereiches Petrologie der Uni Tübingen, Besichtigungstouren sind geplant.

Höhlenforschartreffen November 2012

Zu sprechen ist über die Ausgestaltung des Jubiläumsjahres und dem recht aufwändig zusammengestellten Veranstaltungskalender. Zu beschließen ist über den Kauf neuer Akkus für die Wasserstandsmessung. Verfügbar sein wird Heft 3/2012 der VdHK-Mitteilungen.

Termine

- 7.11. Höhlenforschartreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 14.11. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Jörn, Tel. 0171-7684275 ausbildung@hfgkarlsruhe.de -
- 17.11. Gründungsversammlung des Landesverbandes für Höhlenforschung Rheinland-Pfalz im Zechenhaus der Weißen Grube bei Imsbach, Donnersberg, Beginn 14.00 Uhr
- 17.- 18.11. Imsbach, Donnersberg, Grubenhaus der Weißen Grube. Seminar und Übungen: Fledermauserfassung in Winterquartieren. Klettertechniken in unterirdischen Quartieren
- 21.11. Seminarvortrag Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: N.N
- 24.-25.11. Spätjahr-Ausbildungsfahrt in den französischen Jura Koordination: Eckart
- 25.11. Tiefen Stollen Nothweiler Projekt Wasserstandsmessung Tiefen Stollen. Austausch der Speicherkarte und des Akkus im Messgerät. Auslesen des Wassertemperatur-Loggers
- 28.11. Seminarvortrag Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr Thema: N.N
- 5.12. Höhlenforschartreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe



12/2012

30.11.2012

Aus gegebenem Anlass, dem bevorstehenden 50. Gruppengeburtstags, werden diese Mitteilungen auch per Post verschickt, zusammen mit einem Programm, das hoffentlich viele Mitglieder anspricht.

Höhlenforschertreffen November 2012

In gewohnt kleinem Rahmen wurde die Anschaffung neuer Akkus für die Wasserstandsmessung beschlossen. Vorgestellt hat sich Yannik, der bei der Hochschule für Gestaltung (HfG) ein Projekt über die andere „HFG“ macht. Jörg übernimmt ab 2013 das Amt des Ausbildungsleiters von Jörn.

Wasserstandsmessung

Störungsfrei funktioniert die Wasserstandsmessung im Tiefen Stollen, allein es fehlt das Wasser.

Juratour

Bei schönem, bestem Wetter, sehr gutem Gite, hat es mit den Höhlen ein wenig gehapert. Die gefundenen waren nach wenigen Metern unbefahrbar (die eine, je nach Statur, nach 8 bzw. 22 Metern, die andere nach 2,5 Metern. Allerdings wurden ein paar potentielle Ziele für weitere Touren gesichtet.

Speleo-projects Kalender 2013

Es gibt ihn doch, den Höhlenkalender mit den gewohnten Spitzenbildern. Beim Hock werden die bestellten ausgegeben, zwei sind noch zu haben, zum letzten Mal zum alten Preis von 13.20 €.

Landesverband für Höhlen- und Karstforschung Rheinland-Pfalz

Im Grubenhaus der Weißen Grube bei Imsbach wurde nach hervorragender Geburtshilfe aus dem benachbarten Hessen der Landesverband aus der Taufe gehoben. Die HFG ist im Vorstand mit Vorsitzendem und Geschäftsführer repräsentiert. Im Nachgang fand eine von Ralf hervorragend geführte Wanderung durch das westliche Imsbacher Grubenfeld statt.

Sonderheft 2012 der Gruppenmitteilungen

Zu den von der HFG begleiteten Sanierungsarbeiten an 6 Karstwannen - Mardellen genannt, wird in kleiner Auflage wegen des doch sehr speziellen Themas eine Dokumentation gedruckt. Druckversion oder PDF-Ausgabe mögen angefordert werden.

Fledermausbestandszählung

Mehrere Gruppenmitglieder werden sich im kommenden Winter bei Fledermauszählungen in pfälzischen Höhlen, Stollen und Bunkern beteiligen, zunächst noch mit Unterstützung von Fachleuten.

Faschistische Unterwanderung von Naturschutzverbänden

Die Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz hat eine Broschüre zu Versuchen der Einflussnahme des Rechtsextremismus in den Naturschutzverbänden herausgegeben:

www.umdenken.de/cweb/cgi-bin-noauth/cache/VAL_BLOB/5858/5858/1283/brosch%FCre%20downloadversion2.pdf

Literaturspende

Das frühere Mitglied Stefan Hönig hat wegen Interessensverschiebung seinen Bücherschrank durchsucht und dankenswerterweise höhlenkundliches Schrifttum, vor allem zu englischen Höhlen spendiert.

Gruppenbeitrag für 2013

Das Jahr geht zu Ende, der Jahresbeitrag darf überwiesen werden. Er beträgt 15 Euro für alle. Bankkonto der Gruppe: Nr. 7 042 531 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

16. Internationaler Speläologischer Kongress Brunn 2013 www.speleo2013.com

Zu der Veranstaltung im kommenden Sommer (21.-28. 7.) haben sich bereits 4 Gruppenmitglieder (+ 2 Familienmitglieder) angemeldet, das sind 3,6 % der bisher angemeldeten Teilnehmer aus aller Welt.

Höhlenforschertreffen Dezember 2012

Ausgegeben werden die Höhlenkalender 2013, beschlossen werden soll der Druck eines Berichtes zur Sanierung von 6 südwestpfälzischen Mardellen. Weiteres Thema ist das Jubiläums-Jahresprogramm

Termine

- 3.12. Wörschweiler Suche von Erz- und Verhüttungsplätzen, Treff: 10 Uhr Parkplatz Römermuseum HOM-Schwarzenacker
- 5.12. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 12.12. Praktische Übungen zur Seiltechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage
- 16.12. Rathsweller am Glan Suche nach Altbergbauspuren im Bereich Hochscheid Treff 10.30 Uhr Parkplatz Ortsmitte Rathsweller
- 19.12. Höhlenforscherweihnacht Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 20.00 Uhr
- 2.1. Höhlenforschertreffen SVK-Vereinsheim (Beiertheim, beim Europabad) 20.00 Uhr